
AC1 – PIO 2 mit EPROM für den FDC

PIO2

Auf Grund, dass es im Monitor V.8 und V.10 eine ausführliche Beschreibung zum PIO 2 gibt, habe ich diesen noch als Erweiterung für den AC1 auf eine Leiterplatte gebracht.

Der PIO 2 wird mit dem vorselektiertem Signal I/Osel-2 wie folgt angesprochen.

Daten A	EQU #08
Daten B	EQU #09
Steuer A	EQU #0A
Steuer B	EQU #0B

Neben der Beschreibung im Monitor v.8 kann jeder den PIO 2 für eigenen Anwendungen nutzen. Auf der Leiterplatte ist ein 26-pol- Wannenstecker wo alle PIO - Out - Signale anliegen. An diesen kann jeder nach Bedarf einen 25 pol.-Sub-D oder eine Centronics Buchse anschließen. Auch andere Buchsen sind je nach Bedarf möglich.

EPROM

Auf der gleichen Leiterplatte ist auch ein EPROM (2764) installiert. Dieser dient zur Aufnahme des FDC - Programms. Der EPROM wurde in vier Bänke zu je 2 kB unterteilt. Auf der ersten Bank wird das Programm für den FDC installiert. Der EPROM (2k) wird immer von #2000 bis #27FF eingeblendet.

Die vier Bänke werden wie folgt angesprochen:

6 - Bank 1
7 - Bank 2
8 - Bank 3
9 - Bank 4
0 - Abschalten der Bänke.

Ich habe mit Absicht in den Routinen keine automatische Abschaltung der Bänke vorgesehen, da man sonst bei der Nutzung des Programms für den FDC jedes Mal erst den EPROM einschalten müsste. So ist der EPROM immer eingeblendet, bis man ihm mit „0“ abschaltet und in dieser Zeit kann mit dem FDC (sich Beschreibung zum FDC) gearbeitet werden. Eine Ausnahme ist die Bank 2. Dort wird das zukünftige ROM-Bank-Programm untergebracht, da einige AC1-User es geschafft haben mehr als 19 Programme auf der ROM-Bank unterzubringen. Aus diesem Grund werde ich ein neues Programm schreiben, was dann auf die ROM-Bank2 untergebracht wird. Bei diesem Programm wird

dann automatisch nach #2000 gesprungen. Nach Auswahl des Programms wird der EPROM wieder abgeschaltet.

Im Monitor V.8 wurde aus diesem Grund die dort befindliche Adresse entfernt und die Routinen für den EPROM untergebracht - da ist noch mehr Platz für andere kurze Routinen.

Ab Adresse #0E49 muss die Adresse bis #0EB3 gelöscht (#FF) werden und folgendes ab #0E49 eingetragen werden.

```
00 09 36 0D 3E 10 18 21 00 09 37 0D 3E 20 D3 0F C3 00 20 00 09 38 0D 3E 40
18 0E 00 09 39 0D 3E 60 18 06 00 09 30 0D 3E 00 D3 0F C3 FD 07
```

Die Bank 3 und 4 stehen für eigene Anwendungen zur Verfügung. Einblendung des EPROM's ist immer #2000 bis #27FF.

Ich werde Johann den geänderten Monitor zusenden, damit er ihn auf die AC1-Seite stellt - nennen wir ihn mal „Monitor AC1-2010“ - das erspart, wer es möchte, das Eintippen.

Dann werde ich mal warten, ob da noch zwei „Programmchen“ für den Bereich kommen.

Andreas Suske
DL9UNF